

MICHAELE GABEL
lebenimaufwind



„Wieviel Kür braucht die Pflicht?“
- Impulse zu einem gut gestalteten Alltag in der Kita

*„Kindliche Erkenntnis ist nicht das kalkulierte Produkt pädagogischen Bemühens,
sondern entsteht im selbsttätigen Flirt mit der Welt“
(Anette Dreier)*

Eltern ist es wichtig, dass ihr Kind in der Kita gut aufgehoben ist. Kinder sollen sich in der Kita wohlfühlen, sie sollen in ihrer Entwicklung gefördert und angemessen auf die Anforderungen des künftigen Lebens vorbereitet werden. Die Erwartungen der Eltern entsprechen im Wesentlichen

dem gesellschaftlichen Auftrag von Kindertagesstätten. Aber, was wollen die Kinder? Was ist für sie selbst ein guter Alltag? Und, was aber stresst sie auch, ist ihnen zu viel? Wird Kita-Alltag nur noch nach dem Wert der Bildungschancen bemessen?

Für Erzieher*innen bedeutet auch das oft Stress. Sie vermissen Muße und Zeit für schöne Erlebnisse – sie leiden eher unter den vielfältigen „Belastungsanforderungen“. Was also tun?

Was heißt es, die Kita mehr zu einem „Lebensort für Kinder“, nicht nur zu einem „Lernort“ zu machen.

Die Fortbildung lädt ein, sich folgenden Fragen zu stellen:

- Was ist aus der Sicht der Fachkräfte ein „guter Alltag“ für Kinder? Wie kann er gestaltet werden?
- Wann ist der Alltag für „erwachsene Fachkräfte“ gut?
- Was erwarten Eltern von einem „guten Alltag“ in der Kita für ihre Kinder?
- Was stresst im Alltag Kinder, Fachkräfte und Eltern?
- Was braucht ein gut gestalteter Alltag an Pädagogik, an pädagogischer Haltung, an Rahmenbedingungen, an Qualität?
- Wie kann das Ziel, Kindern einen guten und glücklichen Alltag zu gestalten erreicht werden?
- Wie kommen alle Beteiligten zu einer guten Balance zwischen Freude und Motivation einerseits und Förderung und Engagement andererseits?
- Raum für Austausch, Erfahrungen und Gespräch

Leitung:

MICHAELE GABEL

Fortbildnerin, Supervisorin, Coach
Idstein

06126/92454

michaele.gabel@lebenimaufwind.de